

Die U18-Wahlen



Am Freitag, dem 13.09.2013 haben alle Schüler*innen gewählt. Vorbereitet wurde die Wahl im Geschichtsunterricht, in Gesprächen auf dem Schulhof und für die Oberstufe in einer Diskussionsrunde mit Vertretern von allen großen Parteien. Der Ablauf war an den Ablauf der echten Bundestagswahl am

22.09.2013 angelehnt. Die Schüler*innen kamen mit ihren Lehrern in die Aula, wo sie warten mussten, bis sie aufgerufen wurden. Dann mussten sie unterschreiben und anschließend in der Wahlkabine geheim ihre Kreuze setzen.



Die Wahlzettel wurden dann geknickt in die Wahlurne geworfen. Das Auszählen der Stimmen, die Aufsicht während der Wahlen und die komplette Organisation wurden von Schülern übernommen. Auch die Idee selbst, sich an den Bundesweiten U18-Wahlen zu beteiligen, stammte von Schülern. Die Idee dahinter war, die Schüler zu motivieren über Politik zu sprechen, die Lehrer dazu zu

verpflichten die Wahlen, Parteien und unser Regierungssystem im Unterricht zu behandeln und Schülern ein Gefühl dafür zu geben, wie Wahlen ablaufen, damit sie später hoffentlich auch wählen gehen.



Hanne-Kaja Schröter, Q3

Zweitstimmenergebnis

Das Wahlergebnis unserer Schule:

